



aus Heft 15/2009 Ein Interview ohne Worte Noch keine Kommentare

**Sagen Sie jetzt nichts, Helmut Thoma** Ein Interview, in dem der Fernsehmanager und Medienberater nichts sagt und doch alles verrät. VON ALFRED

STEFFEN (FOTOS)

**Name:** Helmut Thoma  
**Geboren:** 3. Mai 1939 in Wien  
**Beruf:** Fernsehmanager, Medienberater  
**Ausbildung:** Jura-Studium an der Universität Wien  
**Status:** The one and only "Mr. RTL"

Dieter Bohlen, Günther Jauch, Oliver Geissen. Das sind die RTL-Gesichter der Gegenwart. Der eine sitzt in der werbewirksamsten Casting-Show, der andere moderiert die spannendste Quizshow und der Letzte ist schlicht so oft zu sehen, dass er als Sender-Logo herhalten könnte. Man kann sich RTL ohne die drei gar nicht mehr vorstellen. Deshalb werden sie auch abwechselnd »Mr. RTL« genannt. Aber der echte, wahre und einzige »Mr. RTL« heißt Helmut Thoma – auch wenn es um ihn ein bisschen ruhig geworden ist die letzten Jahre. Beim Start 1984 ging RTL mit einem Budget von 25 Millionen Mark auf Sendung. Thoma war Geschäftsführer. Als er 1998 den Sender verließ, lag der Nettoumsatz des Vorjahres bei 2,23 Milliarden Mark. RTL ist sein Baby. Zeit, mal nachzufragen, was er zum 25-jährigen Senderjubiläum sagt.

RTL, Ihr Sender feiert gerade 25-jähriges Bestehen. Ihr Gesicht zum Jubiläum?



Warum so traurig – etwa weil man Ihnen damals nicht erlaubt hat, auch eine Torte zu werfen?



Herr Thoma, wie haben Sie reagiert, als Marcel Reich-Ranicki seinen Fernsehpreis verschmähte?



Sehen Sie noch einen Unterschied zwischen ARD/ZDF und den Privatsendern?



Muss auch mal gefragt werden: Zahlen Sie eigentlich GEZ-Gebühren?



Ein bisschen beschämt darüber, dass man wegen Ihnen bei Lederhose automatisch an Sexfilme denkt?



Wenn man als Fernsehmacher nicht weiter weiß: Sex zieht immer, nicht wahr?



Sie haben eine Ausbildung in einer Molkerei gemacht. Wie melkt man eine Kuh eigentlich richtig?



*Ich bin ein Star, holt mich hier raus* ist die Fortsetzung von *Tutti Frutti* - nur mit ekligeren Mitteln, oder?



Gibt es im Fernsehen überhaupt noch ein Tabu, das nicht gezeigt worden ist?



Wie lange schauen Sie selbst am Tag fern?



Und wie viele Stunden halten Sie für angemessen?



Was halten Sie vom Phänomen der fleischgewordenen Maz, Oliver Geissen?



Wäre Peter Zwegat vielleicht ein besserer Wirtschaftsminister als Karl-Theodor zu Guttenberg?



Würden Sie ins Dschungelcamp gehen?

